

Chrysoperla - Florfliegeneier gegen diverse Schädlinge 1 ChrysoCard

Art-Nr.: 10636 / GTIN: 9120051962568 / Hersteller: [biohelp Garten & Bienen](https://www.biohelp.de)



15,50 EUR / Set

inkl. 20% USt. zzgl. Versand

Staffelpreise

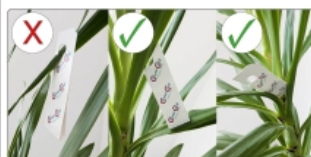
Ab 3	13,00 EUR - Du sparst 2,50
Set	EUR

Versand voraussichtlich: **Mi. 05. Aug.** -
Mo. 10. Aug. 2026 | Abholung: nach
Benachrichtigung!

Mehr als 10 Set auf Lager (Menge ändert
sich laufend - C&C Bestellung für Abholung
notig)



ChrysoCard Richtige Anwendung



Wichtig: für direkten Blattkontakt sorgen!



Produktinformation

Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	4282-0
Schlagworte:	Chrysoperla carnea, Chryson, Florfliege, Florfliegenlarven, Blattläuse, Thripse, Spinnmilben, Weiße Fliege, Innenraum, Außenraum, Neudosan, indoor, Schädlingsbefall indoor, Rote Spinnen, Wollläuse, Schmierläuse, Mottenschildläuse,
Anwendungsart:	kurativ (bei Befall)
Anwendungszeitraum:	Frühjahr, Sommer, Herbst, ganzjährig (im Innenraum)
Befallsstärke:	mittel, stark
Schaderreger:	Blattlaus, Spinnmilbe, Thrips, Weiße Fliege (Mottenschildlaus), Wolllaus
Einsatzgebiet:	Freiland, Innenraum, Unter Glas / Gewächshaus
Max. Temperatur:	32 °C
Opt. Temperatur:	20-26°C
Ausbringung:	Aufhängen
Min. Temperatur:	8 °C
Wirkstoff (PSM):	Nützling

Art

Chrysoperla carnea

Wirkungsweise

Chrysoperla sind die Allrounder unter den Nützlingen. Sie fressen so gut wie alles, was in ihrer Größenordnung unterwegs ist – Spinnmilben (Rote Spinnen), Thripse und Blattläuse stehen ganz oben auf dem Speiseplan. Die dämmerungsaktiven Tiere sind je nach Temperatur und Nahrungsangebot nach dem Schlupf etwa zwei Wochen lang als Larve räuberisch aktiv, danach entwickeln sie sich zu erwachsenen Florfliegen und ernähren sich von Pollen. Im Innenraum verschwinden sie, sobald sie alle Schädlinge vertilgt haben. Florfliegenlarven sind sehr anspruchslos hinsichtlich Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Sie brauchen mindestens 8° C, sind also über den Sommer auch im Außenbereich einsetzbar.

Auf jedem Kärtchen befinden sich ca. 50 Eier der Florfliege, aus denen sich innerhalb von etwa 7 Tagen mindestens 22 Larven entwickeln. Zusätzlich befinden sich Futtereier auf der Karte, um den Kannibalismus der frisch geschlüpften Larven zu minimieren.

Die Eier und Larven sind gut gegen Regen, Wind und Sonneneinstrahlung gut geschützt.

Anwendung/Aufwandmenge

Die Chrysocard wird auf die Pflanze gehängt oder gelegt. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass die Karte die Blätter berührt (nicht frei hängt). So können die Florfliegenlarven auf die Pflanzen überwandern. Die Aufwandmenge richtet sich nach der Höhe der Pflanzen:

- ul {list-style-type: disc ;}

Produktinformation

- unter 50 cm: 1 Karte pro m²
- 50 - 125 cm: 1-2 Karten pro m²
- über 125 cm: 2 Karten pro m²

Einsatz

Bei mittlerem oder starkem Befall.

Anwendungszeitraum

Im Innenraum das ganze Jahr über, im Freiland über den Sommer.

Kombination

Im Innenraum mit Aphipar Schlupfwespen kombinierbar.

Bei starkem Befall Pflanzen mit Neudosan (Kaliseife) vorbehandeln.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden! Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!

10 Tipps

10 Tipps

zur sachgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Haus- und Kleingarten. Die folgenden Hinweise helfen Ihnen beim sicheren und verantwortungsvollen Umgang.

1. Fachliche Beratung nutzen

Lassen Sie sich beim Kauf von Pflanzenschutzmitteln von geschultem Fachpersonal beraten. Eine gute Beratung hilft, die Ursache eines Pflanzenschadens richtig zu erkennen und die passende Behandlung sowie mögliche Alternativen auszuwählen.

2. Gebrauchsanleitung sorgfältig lesen

Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung aufmerksam. Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen, Sicherheits- und Anwendungshinweise sowie eventuelle Einschränkungen, z. B. Wartezeiten bei essbaren Kulturen.

3. Anwenderschutz beachten

Schützen Sie sich bei der Anwendung durch geeignete Kleidung. Festes Schuhwerk, körperbedeckende Kleidung und bei Bedarf Handschuhe gehören zur Grundausstattung. Beachten Sie auch die Hinweise in der Gebrauchsanleitung.

4. Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen

Während der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sollte grundsätzlich nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.

Produktinformation

5. Richtige Dosierung und Menge verwenden

Achten Sie auf die empfohlene Dosierung und Ausbringungsmenge. Bereiten Sie nur so viel Spritzlösung vor, wie tatsächlich benötigt wird. Eventuelle Restmengen können im Verhältnis 1:10 mit Wasser verdünnt und auf bereits behandelten Flächen ausgebracht werden.

6. Den richtigen Anwendungszeitpunkt wählen

Der Behandlungserfolg hängt stark vom Zeitpunkt ab. Beachten Sie Faktoren wie Pflanzenwachstum, Vegetationsperiode, Tageszeit, Witterung und möglichen Bienenflug. Auch Regen kann die Wirkung beeinträchtigen.

7. Umwelt schützen

Halten Sie Abstand zu Oberflächengewässern ein und vermeiden Sie Abdrift. Spritzen Sie möglichst bei Windstille und nicht bei Temperaturen über 25 °C. Herbizide dürfen nicht auf versiegelten Flächen eingesetzt werden.

8. Geräte nach der Anwendung reinigen

Reinigen Sie Spritzgeräte nach jeder Anwendung gründlich. Spülen Sie Geräteteile mehrfach mit Wasser und bringen Sie das Spülwasser auf zuvor behandelten Flächen aus. Altbestände und nicht mehr verwendbare Restmengen gehören zur Problemstoffsammlung.

9. Haut und Kleidung reinigen

Waschen Sie betroffene Hautstellen nach der Arbeit gründlich mit Wasser und Seife. Verunreinigte Kleidung sollte gewechselt und vor erneutem Gebrauch gewaschen werden.

10. Pflanzenschutzmittel richtig lagern

Lagern Sie Pflanzenschutzmittel immer in der Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren. Angebrochene Packungen dicht verschließen und vor Hitze, Frost und Feuchtigkeit schützen.